

PRODUKTINFORMATION

STAND 18.02.2025

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Einkomponenten-Imprägnierung mit hervorragender Hydrophobierung

EIGENSCHAFTEN:

Die Steinimprägnierung lösemittelfrei zeichnet sich durch besondere Vorteile aus:

- sehr hohe Eindringtiefe
- hohe Alkalibeständigkeit
- klebefreie Austrocknung
- Schutz vor Algen-, Moos- und Flechtenbildung
- keine Beeinträchtigung der Atmungsaktivität des Mauerwerkes

EINSATZGEBIETE:

Einkomponenten-Imprägnierung auf Basis Silan-Siloxan-Emulsion mit hervorragender Hydrophobierung von porösen und mineralischen Oberflächen und alle saugenden Untergründe wie:

Beton, Kalksandstein, Natur- und Kunststein, Gasbeton, Klinker- und Ziegelmauerwerk, Terrassen, anorganische Putze, Mineral- und Kalkfarbanstriche.

VERBRAUCH:

Im Durchschnitt ist 1 Liter für 10 – 15 m² ausreichend.

Je nach Glättegrad und Saugfähigkeit der Fläche, ist der Verbrauch allerdings

stark unterschiedlich. Auch durch die Verarbeitungsweise, Rolle oder Sprühverfahren, entstehen deutliche Unterschiede im Verbrauch.

Der tatsächliche Verbrauch lässt sich nur durch eine Musterfläche von mindestens 1 - 2 m² ermitteln. Besonders wichtig bei großen zu imprägnierenden Flächen.

INHALTSSTOFFE

Wässrige Emulsion von Silikonverbindungen

WICHTIGE HINWEISE:

- Vor Gebrauch unbedingt gut aufrühren oder aufschütteln bis das Produkt vollständig durchmischt ist!
- Unzugänglich für Kinder aufbewahren
- Im geschlossenen Gebinde lagern und vor Sonneneinstrahlung und Frost schützen
- Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unbedingt berücksichtigen

TECHNISCHE DATEN:

- pH-Wert: pH 6,6
- Bei sachgemäßer Lagerung im geschlossenen Gebinde
- mind. 2 Jahre haltbar

KEINE GEFAHRENSTOFFE Sicherheitsdatenblatt beachten, auf Anfrage erhältlich.

VERKAUFSEINHEITEN:

1 Liter: Artikelnummer: 10001272, Karton a 12 Flaschen a 1 L

10 Liter: Artikelnummer: 10001273, Kanister a 10 Liter

ANWENDUNG:



Darauf ist zu achten:

Vor dem Auftragen muss der Untergrund gereinigt, frei von Öl, Fett, Schmutz, Moos, Algen, Salzausblühungen und Reiniger-Rückständen sein. Der Untergrund sollte trocken sein. Fassadenteile, die nicht mit der Imprägnierung in Berührung kommen sollen, z.B. Glas, lackierte Flächen, Pflanzen, müssen geschützt bzw. abgeklebt werden.

Auftragen der Steinimprägnierung lösemittelfrei:

- Pur im Sprüh-, Streich- oder Tauchverfahren bis zu 3x gleichmäßig und satt auftragen
- Überlappend von oben nach unten arbeiten
- Sofort mit einem Flächenstreicher nacharbeiten
- Bei kleinen, komplizierten Flächen kann die Imprägnierung auch mit einem Pinsel oder Farbbürste aufgetragen werden

EMPFEHLUNG:

Für eine bessere Durchdringung und um ein besseres Ergebnis zu erzielen, sollte der Vorgang wiederholt werden, bis zur Sättigung des Untergrundes, hierbei kann nass in nass gearbeitet werden. Die frisch behandelte Fläche mindestens 5 Stunden vor Regen schützen.

Wir empfehlen vor der Verarbeitung eine Musterfläche anzulegen. Bei einigen Natursteinvarianten können Farbvertiefungen auftreten. Wässrige Imprägnierungsmittel können ggf. Salze in der Fassade aktivieren, d.h. es können Salzausblühungen durch den Trocknungsprozess auf der Fassadenfläche auftreten.

ANWENDUNGS-HINWEISE:

- Nicht auf heißen Oberflächen und bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten
- Nicht verarbeiten bei Temperaturen unter +10°C oder über +30°C
- Wirksamkeit entwickelt sich je nach Witterung erst 1 - 2 Wochen
- Padschwämme sind ungeeignet
- Die Imprägnierung sollte alle 3 – 5 Jahre wiederholt, je nach Bewitterung, werden. Hier reicht oftmals ein einmaliges Auftragen des Imprägnats.

